

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 10 (1999)

Artikel: Leben auf Kosten anderer : Parasiten
Autor: Flückiger, Peter F.
Kapitel: Lauerjäger
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044700>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lauerjäger

An Gräsern, unter Blättern und an Zweigen lauern Zecken auf ihre Wirt. Sie lassen sich im rechten Moment fallen oder werden vom vorbeikommenden Wirt abgestreift.

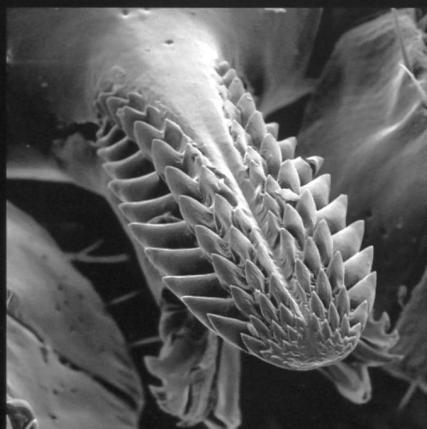
Das Leben dieser Spinnentiere besteht aus drei Phasen. Aus dem Ei schlüpft die sechsbeinige Larve. Diese häutet sich zur achtbeinigen Nymphe, aus der nach einer weiteren Häutung die erwachsene Zecke hervorgeht. Die Entwicklung dauert je nach Witterung und Ernährung ein halbes, manchmal bis zu acht Jahren.



Auf der Lauer und am Ziel.
Eine Zecke kann bis das 200-fache ihres Körpergewichtes an Blut aufnehmen.



Stechrüssel einer Zecke



Menschen können nach Zeckenbissen an Frühsommer-Meningoencephalitis (FSME) oder an Borreliose erkranken. Für die eine Krankheit gibt es eine Impfung, die andere kann mit Antibiotika behandelt werden. Das Ansteckungsrisiko ist regional verschieden. Die Karte zeigt, wo Zecken FSME übertragen können (Stand 1999).